

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1919)

Heft: 8

Artikel: Beiträge zur Naturchronik und Klimatologie des Ober-Engadins 1850-1900 [Fortsetzung]

Autor: Flugi, Alphons v.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach Beendigung des Schwabenkrieges, der am 22. September 1499 seinen Abschluß fand, wird sich Conradin v. M. nach Rhäzüns zurückgezogen haben. Wir begegnen ihm im öffentlichen Leben nicht mehr, wohl aber noch in Urkunden, die seine Familie betrafen. Bald nach dem Tode von Heinrich Ammann im Jahre 1504 kaufte er die Herrschaft Haldenstein, um diese seinem Sohne Rudolf abzutreten.

Sein Todestag ist nicht bestimmbar. Höchst wahrscheinlich starb er in hohem Alter in der ersten Hälfte des Jahres 1518. Dafür spricht die Tatsache, daß seine Söhne Hans und Rudolf in diesem Jahre mit einer großen Menge von Gütern belehnt wurden, die wahrscheinlich ihr Vater inne hatte, und besonders auch mit dem Marschallamt der drei Klöster, dessen Träger Conradin v. M. war.

Schluss folgt.

Beiträge zur Naturchronik und Klimatologie des Ober-Engadins 1850—1900.

Von Alphons v. Flugi, Silvaplana.

I. Teil: Chronologische Übersicht.

Fortsetzung.

1855. Januar 1./2. Nachts hat ein äußerst heftiger Schneesturm auf dem Julierhospiz das Dach abgeworfen. Jan. 27. Bevers tiefste Temperatur des Winters -30.6°C . Ende Januar lagern in den Höhen ausnahmsweise große Schneemassen; im Tale selbst betrug die Schneehöhe im ganzen Winter nie mehr als 138 cm. Der März zählte 17 Schneetage mit einem Gesamtschneefall von über 100 cm (Bever). Auch in diesem Monat herrschte noch große Kälte vor und wurden am 11. in Bever -28.8°C . registriert. März 31. Im Tale lagert noch so hoher Schnee, daß kaum die Zaunpfosten aus dem Schnee herausragen. Es folgte ein so spätes Frühjahr, wie man im Oberengadin seit den Jahren 1836—1837 nicht mehr erlebt hatte. Noch vom 24.—26. April konnte man im Tale mit Schlitten über den hartgefrorenen Schnee im scharfen Trab fahren, wie im Winter. April 28. Von Camper abwärts Straße für den Wagen offen. Mai 15. Malojapaß für das Rad offen. Mai 24. Talsohle Bever schneefrei; der Schnee hat in diesem Winter daselbst 6 Monate und 19 Tage gelegen (Mittel 5 Monate 26 Tage). Mai 26. St. Moritzersee eisfrei. Mai 30. Rindvieh auf die Weide. Juni. Anhaltend trübe, rauhe Witterung; kein einziger heiterer Tag, ebenso im Juli. Juni 9. Bevers Temperatur auf 26°C . gestiegen. Juni 18. und 20. Schnee im Tale. Juni 30. Alp Spinaz be-
stoßen. Juli 25. Erdstoß in Bever. Juli 26. Morgens 10²⁰ Uhr

zweiter Erdstoß in Bevers. Juli 30.—31. Beginn der Heuernte in Bevers; sehr reichlicher Heuertrag. Aug. 1./3. Maximaltemperatur des Sommers: 27°C . (Bevers). Aug. 9. Oberengadin schneebedeckt. Sept. Außergewöhnliche Hitze; am 5. und 9. wurden in Bevers noch Temperaturen von 24.5°C . abgelesen. Okt. 31. Talsohle eingeschneit. Dez. 20. Bevers Minimaltemperatur -29.4°C .

1856. Januar—Februar. Trübe, milde Witterung. Außergewöhnlich schneearmer, milder Winter; die Schneehöhe hat in diesem Winter nie 60 cm erreicht. An 20 Tagen im Januar und an 27 Tagen im Februar stieg die Temperatur mittags über den Gefrierpunkt. Februar 10.—17. Intensiver Höhenrauch. Febr. 19. Erdbeben im Oberengadin. März. Warm und trocken. März 26. Man fährt von Zuoz aufwärts bis Silvaplana mit dem Wagen. April 23. Talsohle Bevers schneefrei. April 26. Malojapaß für das Rad offen. Mai. Trüber, niederschlagsreicher Monat; viele Regen- und Schneetage; Talsohle Bevers häufig mit Schnee bedeckt. Mai 1. Wagen über den Julier. Mai 20. St. Moritzersee eisfrei. Mai 24. Rindvieh auf die Weide. Mai 30.—31. Infolge andauernder Regengüsse Flüsse und Seen sehr hohen Wasserstand erreicht. Mai 31. Silsersee eisfrei. Juni 16. Berninapaß für den Wagen offen. Juni 21. Talsohle 5 cm hoch schneebedeckt. Juni 28. Alp Spinas bestoßen. Juli 10. Schnee im Tale. August. Große Hitze; an sechs Tagen stieg die Temperatur auf über 25°C . Aug. 12. Bevers höchste Temperatur des Sommers: 29.5°C . Sept. 4. und 20. Tal überschneit. Sept. 5. Gerstenernte in Bevers. Sept. 8. Alp Spinas entladen. Okt. 1.—2. Andauernder Regen; Hochwasser. Okt. 16. Schnee im Tale. Okt. 18. bis Nov. 10. Ununterbrochene Reihe von heiteren, trockenen, milden Herbsttagen. Okt. 20. hat man als große Seltenheit beim Morteratschgletscher noch ein weidendes Murmeltier angetroffen. Nov. 11. Oberengadin eingeschneit. Dez. 3. Die Kälte erreichte in Bevers -28°C . Dez. 26. Ungewöhnlich tiefer Barometerstand.

1857. Januar—Februar. Außergewöhnlich trocken und heiter; wenig Schnee. Jan. 31. Große Kälte; Bevers -27.3°C . Febr. 20. Bei St. Moritz blühende *Gentiana verna*. März 12. Bevers tiefste Temperatur des Winters -28.8°C . März 26. Straße von Zuoz—Silvaplana für den Wagen geöffnet. April 12. Wegen starken Schneefalls bis zum 18. wieder Schlittbahn im Tale. Mai 6. Erster Kuckucksruf; Malojapaß für das Rad offen. Mai 10. Talsohle Bevers schneefrei. Mai 19. Wagen über den Julier. Mai 22. St. Moritzersee eisfrei. Mai 25. Rindvieh auf die Weide. Juni 9. und 13. Schnee im Tale. Juni 23. Alp Spinas bestoßen. Juli 1. Talsohle leicht schneebedeckt. Juli 20. Beginn der Heuernte. Aug. 4. Größte Hitze des Sommers; Bevers 28.4°C . Aug. 10. und 16. Schnee bis unter die Waldgrenze. Sept. 16. Alp Griatschouls (Scanfs) entladen. Okt. 6. und 9. Schnee im Tale. Nov. 1. Abends 9^{30} Uhr ziemlich heftiger Erdstoß im Oberengadin, besonders in Scanfs. Nov. 25. Talsohle eingeschneit. Nov. 27.

Schlittbahn. Dez.: 27 ganz heitere Tage, sehr wenig Schnee (Bever's Monatsschneefall 6 cm). Dez. 3.—4. Blühende *Gentiana verna*. Dez. 18. Abends 9¹⁶ Uhr in Bevers schönes Meteor beobachtet. Dez. 20. Silsersee zugefroren. Dez. 23. Im untern Teil des Tales liegt noch so wenig Schnee, daß man kaum mit dem Schlitten fahren kann, und wird das Kleinvieh noch auf die Wedie getrieben.

1858. Januar 25. Bevers Minimaltemperatur des Winters -27.8° Celsius. Febr. Ungewöhnlich trocken; in Bevers nur 2 cm Schnee gefallen. Schneearmer Winter. März 1. Talstraße bis Zuoz herauf für den Wagen offen. März 25. Man fährt von Zuoz herauf bis Silvaplana mit dem Wagen; Talsohle Scanfs größtenteils schneefrei. April 1. Wagen bis Sils. April 4. Malojapaß für das Rad offen. April 13. Scanfs Kleinvieh auf die Weide. April 14. Talsohle Bevers schneefrei. April 23. Murmeltiere erwacht; Silserebene schneefrei. April 24. Erster Kuckucksruf im Tale. April 25. Julierpaß für den Wagen geöffnet. April 26. Lej Giazöl (Sils-Baselgia) eisfrei. April 29. konnte man auf ganz schneefreiem Boden den Munt Müselles bei Bevers 2631 m ü. M.) besteigen. Mai. Sehr rauh und trüb. Mai 1.—4. Andauernder, großer Schneefall im ganzen Kanton; im Oberengadin fiel in diesen Tagen ungefähr $\frac{1}{2}$ m Schnee (Sils 45 cm, Pontresina 50 cm, Julierhospiz 1,5 m) und hatte man während mehreren Tagen auch im Tale gute Schlittbahn. Die Julierpost, von Chur kommend, konnte am 3. Mai wegen der großen Schneemassen nur bis zum Hospiz vordringen. Mai 7. Talsohle Bevers wieder schneefrei. Mai 13. St. Moritzersee eisfrei. Mai 16. Silsersee eisfrei. Mai 17. Rindvieh auf die Weide. Mai 25. Im ganzen Tal herrscht noch eine solche winterliche Kälte, daß der Postbote von Cläven an diesem Tage den Schlitten bis Bevers benutzen konnte. Juni 7. Große Hitze; in Bevers stieg die Temperatur auf 27.3° C. Juni 22. Alp Spinas bestoßen. Juli 12. St. Moritz Schnee im Tale. Juli 15. Nach mehrwöchentlicher Trockenperiode, während welcher namentlich im untern Teil des Tales die Wiesen und Weiden sehr gelitten hatten, ist heute der langersehnte Regen in reichlicher Menge gefallen. Juli 20. Bevers Maximaltemperatur des Sommers 27.4° C. Juli 21. Beginn der Heuernte; wegen der anhaltenden Trockenheit im Juni war der Heuertrag sehr gering. Aug. 15. Heuernte im Tale beendet. Sept. 15. Gerstenernte in Bevers. Sept. 16. Alp Griatschouls entladen; Alp Spinas am 20. Okt. 3. In Scanfs ein Komet beobachtet. Okt. 13. Schnee im Tale. Okt. 27. Bei Bevers blühende Erdbeeren. Nov. 1. Am Silvaplanersee blühende *Primula viscosa*. Nov. 27./28. Talsohle eingeschneit; man fährt im Tale mit Wagen und Schlitten. Dez. 5. Bleibende Schlittbahn. Dez. 14. Silsersee zugefroren.

1859. Januar. Trocken und kalt. Jan. 9. Bevers, tiefste Temperatur des Winters -29.6° C. Febr. 28. In der Talsohle Bevers hat die Schneehöhe in diesem Winter nie 60 cm erreicht. März 17. Von Zuoz abwärts fährt man mit dem Wagen. März 27. Talstraße

bis Samaden herauf für den Wagen offen. März 29.—30. Wegen starken Schneefalls bis zum 4. April wieder Schlittbahn im Tale. Daraufhin große Kälte; in Bevers bis -22°C . April 10. Malojapaß für das Rad offen. April 24. Talsohle Bevers schneefrei. April 27. Erster Kuckucksruf im Tale. Mai. Warm und fruchtbar. Mai 1. Schnee im Tale. Mai 7. St. Moritzersee eisfrei. Mai 8. Julierpaß für das Rad offen. Mai 14. Rindvieh auf die Weide. Juni 18. Alp Spinass bestoßen. Juni 26. Abends 10 Uhr, mitternachts und am 27. Juni morgens 1 Uhr drei Erdstöße in Scanfs. Juni 27. Bevers Temperatur 29.6°C . Juli. Anfangs unerhörte Hitze; an vier Tagen stieg die Temperatur auf über 30°C .; Monatstemperatur in Bevers 15.31°C .; Juli 4. Maximaltemperaturen des Sommers: St. Moritz 30° , Bevers 31.6° ; es sind die höchsten in unserem Tale je registrierten Schattentemperaturen. Juli 18.—20. Beginn der Heuernte. Aug. 7. Die ersten blühenden Herbstzeitlosen. Aug. 10. Heuernte im Tale beendet. Aug. 31. Talsohle schneebedeckt. Sept. Sehr warm. Sept. 14. Schnee bis ins Tal; die meisten Alpen entladen. Sept. 26. In Bevers stieg die Temperatur noch auf 24.3°C . Okt. 22. bis Nov. 3. Talsohle schneebedeckt. Nov. 27. Oberengadin eingeschneit. Dez. 2. Bleibende Schlittbahn. Dez. 22. Minimaltemperaturen des Winters: Bevers -31.3°C . Scanfs -32°C .

1860. Januar. Sehr gelinde; während des ganzen Monats hat man in Sils Maria ganze Schwärme von Zugvögeln beobachtet, die daselbst sonst nur in den Frühlingsmonaten auftreten. Jan. 31. Bevers Schneehöhe 50 cm. Febr. Anhaltende große Kälte; Monatstemperatur in Bevers -11°C . März 11.—12. Sehr tiefe Temperaturen; Bevers notierte -29.8° , Scanfs -30° . April 6. Erster Regen. April 10. Man fährt von Samaden abwärts mit dem Wagen. April 16. Talstraße bis Silvaplana für den Wagenverkehr geöffnet. April 19.—20. Großer Schneefall, im Tale wieder Schlittbahn. Mai 4. Talsohle Bevers schneefrei. Mai 5. Malojapaß für das Rad offen. Mai 8. und 29. Schnee im Tale. Mai 12. Rindvieh auf die Weide. Mai 18. St. Moritzersee eisfrei. Mai 19. Wagen über den Julier. Juni 15. Talsohle leicht überschneit. Juni 23. Alp Spinass bestoßen. Juli 1. Berninapaß für den Wagen geöffnet. Juli 5. Alp Casauna (Zuoz) bestoßen. Juli 16. Bevers, Maximaltemperatur des Sommers 26.5°C . Juli 22. Beginn der Heuernte; wegen der anhaltend nassen, kühlen Witterung des Juli sehr geringer Heuertrag. Juli 29. Schnee im Tale. Sept. 2. und 26. Höchster Wasserstand der Seen und Flüsse seit dem 27. August 1834. Sept. 19. Alp Spinass entladen. Sept. 20. Tal schneebedeckt, ebenso vom 9.—18. Oktober. Nov. 3. In einzelnen Gärten in Scanfs blühen noch verschiedene Pflanzen und weidet das Rindvieh noch auf den Wiesen. Nov. 17./18. Oberengadin eingeschneit; große Schneefälle (Bevers Monatsschneefall 133 cm). Nov. 23—30. Infolge der großen Schneemassen Berninaposten gänzlich ausgeblieben. Nov. 28. bis 29. Milde Witterung mit Tauwetter und Regen; Schnee in der

Talsole stark zusammengeschmolzen. Dez. 12. Großer Schnee,* im ganzen Tale lagern für diese Jahreszeit schon ungewöhnliche Schneemassen. Daraufhin große Kälte; am 22. sank die Temperatur in Bevers auf -30.6°C. , in Scanfs auf -30°C. herunter.

1861. Jan. 13. u. 19. Bevers tiefste Temperatur des Jahres: $-23.9^{\circ}\text{Celsius.}$ Jan. 30. Morgens 7 Uhr Erdbeben in Sils und morgens 7²⁰ Uhr heftiges Erdbeben in Scanfs, Bevers etc. Febr. Sehr milde Witterung; während des ganzen Monats haben sich als große Seltenheit in Pontresina Amseln (Schwarzdrosseln) aufgehalten. März 7. wütete im ganzen Tale ein ungewöhnlich heftiger Schneesturm; ein Fourgon benötigte an diesem Tage $2\frac{1}{2}$ Stunden, um die Strecke Zuoz-Scanfs zurückzulegen. Ende März lagerten in der Talsole des Oberengadins noch gewaltige Schneemassen, namentlich in Zuoz und Scanfs und von Campfer aufwärts, woselbst kaum die Zäune der Gärten und Wiesen aus dem Schnee hervorragen. April 12. Von Zuoz abwärts fährt man mit dem Wagen. April 14. Talstraße bis Celerina herauf für den Wagen offen. April trocken und kalt. Es folgte ein ebenso rauher, trüber Mai und spätes Frühjahr. Mai 3. Malojapaß für das Rad offen. Mai 4., 6. und 8. Neuschnee im Tale. Mai 8. Talsole Bevers schneefrei. Mai 9. Erster Kuckucksruf im Tale. Mai 15. St. Moritzersee eisfrei. Mai 17. Julierpaß für das Rad offen. Mai 22. Rindvieh auf die Weide. Juni 6. und 27. Talsole schneebedeckt. Juni 11. Wagen über den Bernina. Juni 14. Erstes Gewitter. Juni 20. Alp Spinass bestoßen. Juni 22. Große Hitze; Bevers 28.3°C. Juni 29. Fexeralp (Gemeinde Sils, 2060 m ü. M.) bestoßen. Juli, anfangs. Der in den meisten Gegenden unseres Kantons beobachtete Komet konnte auch im Oberengadin gesehen werden. Juli 24. Beginn der Heuernte. Juli 28. und Aug. 3. Unwetter mit heftigem Sturmwind. August, anhaltende, ungewöhnliche Hitze; Mondtemperatur in Bevers 14.31°C. Aug. 14. Bevers Maximaltemperatur des Sommers 30.8°C. , nach dem 4. Juli 1859 ist dies der wärmste im Oberengadin beobachtete Sommertag der Beobachtungsperiode 1850—1900. Sept. 1. In Bevers betrug die Temperatur noch 27.6°C. Sept., anfangs, hat ein Bär am Schafberg bei Scanfs die Schafherde angegriffen und 5—6 Schafe zerrissen. Sept. 4. Roggenernte in Bevers. Sept. 15. und 23. Schneefälle im Tale. Sept. 15. Wegen starken Schneefalls in den Höhen mußten die meisten Alpen entladen werden; nur in der Beverser Alp Spinass verblieb das Vieh bis zum 23. Sept. Oktober. Warm und trocken. Nov. 14. blühten in einzelnen Gärten in Zuoz noch Veilchen, Nelken und andere Pflanzen. Nov. 28. Oberengadin teilweise eingeschnitten; doch ist die Talsole nur mit einer dünnen Schneeschicht bedeckt. Wie im November, herrschte auch im Dezember milde, trockene Witterung vor und hatte man im Tale sehr wenig Schnee. Dez. 15.—17. Bei Sils blühende *Gentiana verna* und *Polygala chamaeëbus* und am 21. Dezember trieb man in Zuoz und Scanfs das Kleinvieh noch auf die Weide. Dez. 31. Von Silvaplana aufwärts über

den Maloja fährt noch der Wagen auf ganz trockener Straße, während von Silvaplana abwärts schon seit dem 7. Dezember Schlittbahn vorhanden war. Dez. 31. Silsersee zugefroren.

Fortsetzung folgt.

Bündner. Literatur des Jahres 1917 mit einigen Nachträgen aus früherer Zeit.

Schluss.

- Seidel, Robert, Über den St. Bernhardin von Splügen nach Bellinzona. (Grütli-Kalender 1915.) 8⁰. in Hs 35
- Seidel, Robert, Über den Splügen von Thusis nach Chiavenna. (Grütli-Kalender für das Jahr 1913.) in Hs 35
- Seidel, Robert, Durchs Prättigau nach Davos ins Albulatal. (Grütli-Kalender für das Jahr 1911.) 8⁰. in Hs 35
- Semadeni, T., Die Stiftung einer ewigen Messe in Borgonuovo. SA. (Bündner. Monatsblatt 1917). Be 572^{36, 37}
- Siebel, Johanna, Das Aroser Kirchlein. Gedichte. Zürich und Leipzig, 1917. 8⁰. Bb 8⁶
- Simonet, Joh. Jakob, Die Leiter des Kollegiums Maria Hilf. (Grüße aus Maria Hilf, IV, 51, 133, V, 14, 49.) in Z 484
- Simonet, Joh. Jakob, Das Archiv des (Churer) Domkapitels. SA. (Bündner. Monatsblatt 1917). Be 572³¹
- Simonet, Joh. Jakob, Das Jus primarum precum im Domkapitel Chur oder: Das Kaiserliche Recht der ersten Bitten. SA. (Bünd. Monatsblatt 1917). Be 572^{32, 33}
- Simonet, Joh. Jakob, Das kleine Seminar St. Nikolai auf dem Hof in Chur. SA. (Bündner. Monatsblatt 1917). Be 572^{34, 35}
- Simonet, Joh. Jakob, Officia propria Dioecesis curiensis a sacra rituum congregatione revisa et approbata ac jussu reverendissimi domini episcopi Georgii Schmid a Grüneck. Typis edita. Ratisbonae et Romae, 1917. 8⁰. Ba 259²
- Sonder, J. P., Behörden und Beamte nach bündner. Staatsrecht. Dissertation. Chur, 1917. 8⁰. Bd 177⁹
- a Spescha, P. Plazid. — v. Caminada, Chr.
- Splügen — v. Seidel, Rob.
- Staatsbürger. Der Staatsbürger. Organ der freisinnigen Jugend der Schweiz. Redaktion: F(elix) Koch in Bern. Druck und Verlag von Bischofberger & Hotzenköcherle. Chur. Erste Nummer vom 16. Mai 1917.
- Staatskalender. Graubündner, Staatskalender auf das Amtsjahr 1917/18. Chur, 1917. 8⁰. Bs 5
- Staats-Rechnung. Kanton Graubünden. Staats-Rechnung für das Jahr 1916 und Budget pro 1918. Chur, 1917. Fol. Bz 128
- Standeskanzlei — v. Akten.
- Statuten des Verbandes der Festbesoldeten Graubündens (V.F.G.). Davos-Platz, (1917). 8⁰. Br 107